

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105589
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte, ausgedehnte Trockenrasenfläche, leicht erhöht gelegen über dem benachbarten Gelände. Mit Niveauunterschieden von maximal 1 m, leicht wellig, vermutlich flacher Dünenuntergrund. In den Randbereichen etwas kräftiger verbuscht, zentral mit größeren, offenen Flächen, vereinzelt mit etwas mehr Weißdorn. Im Norden umgeben von Waldbeständen, in denen Pionierbaumarten wie Birken und Espen dominieren, aber vereinzelt auch Stieleichen vorkommen. Die Fläche ist zwar in Teilen noch trockenrasenartig bewachsen, jedoch recht kräftig und dicht aufgewachsen auf rund 60 bis 80 cm Höhe mit dichten Grasbeständen, v.a. hohen Anteilen von Straußgras, örtlich auch mit Ausbreitung von kleineren Beständen aus Landreitgras. Am Boden zwischen den Pflanzen dennoch sehr offen und häufig von Moosen dominiert, eingestreut mit Vorkommen von Zeigerarten der Trockenrasen wie Hasenklee, Dreizahn, etwas Kleinem Sauerampfer, verschiedenen Leguminosen, randlich auch mit vereinzelt Vorkommen von Karthäuser-Nelke, aber auch leichten Verbuschungen aus Rosen und Weißdorn. Insgesamt artenreich. Offene Sandflächen sind selten, der Boden ist zu hohen Anteil von Gras und Moosen bedeckt. Rund 10 % der Fläche weisen Übergänge zu Heidevegetation mit höheren Anteilen von Besenheide auf. Teilweise leitet die Vegetation zu einer mageren Glatthaferwiese mit Johanniskraut, Odermening, Augentrost und etwas Labkraut über. Die Artenzusammensetzung deutet auf einen sauren, mageren, basenarmen Untergrund hin, im Bereich von Maulwurfshügeln bzw. Ameisenhaufen kommt reiner Flugsand zutage, so dass die Zuordnung zu einem flachen Dünengebiet offenbar richtig ist.

2016: Häufiges Vorkommen der Karthäuser-Nelke. Viel Müll auf der Fläche.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ganz im Osten des Naturschutzgebietes, nördlich Walter Hammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Wanderweg auf der Südseite, Pioniergehölze auf der Nordseite		
Rechtswert (X)	578348	Hochwert (Y)	5928593
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105589
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
		Breite (lineare Abb.) [m]	

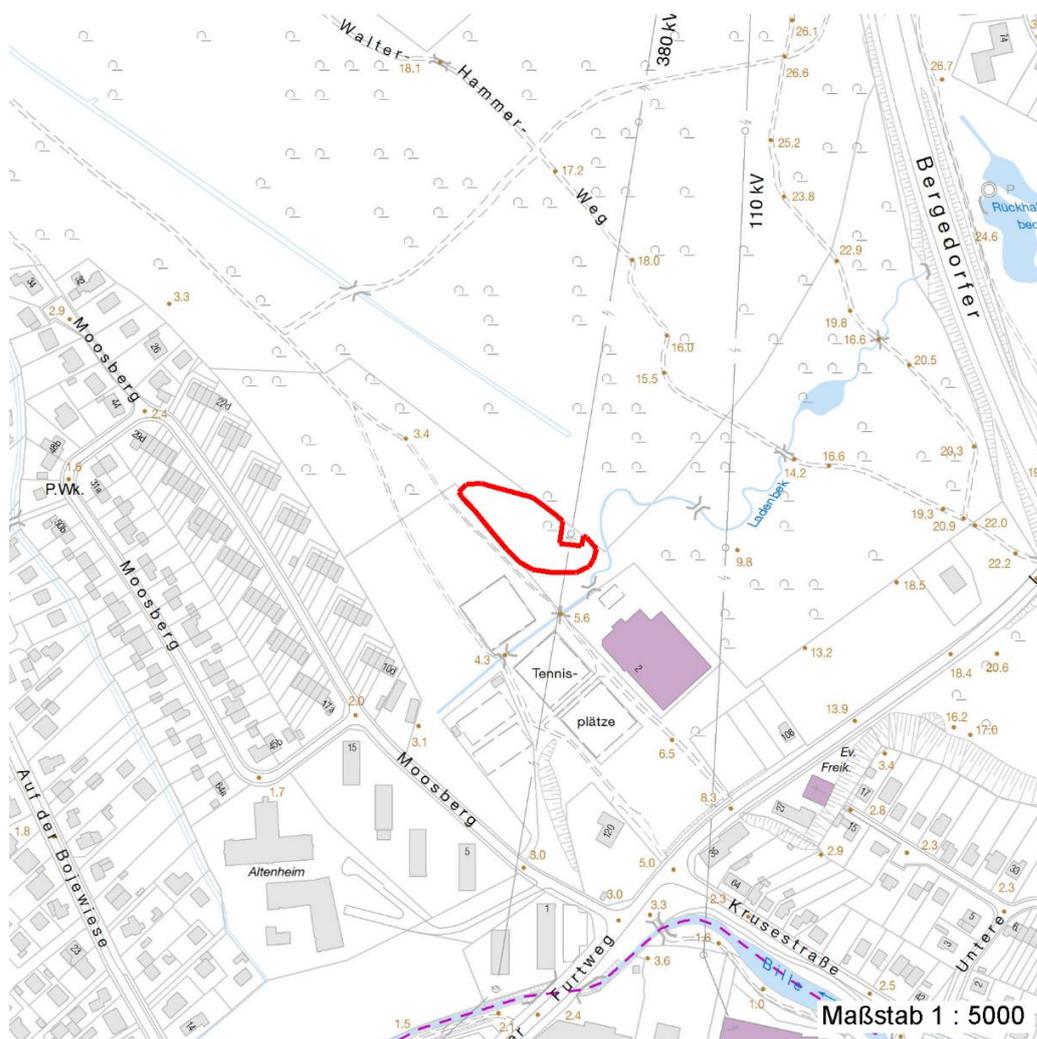
Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Bergedorf/Lohbrügge [HH-2049 / Anteil: 4%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 96%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
105589	87023	7828	267	16.07.2014	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57343	0	7828_267_150816_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105589
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57344	0	7828_267_150816_3.JPG	
57345	0	7828_267_150816_4.JPG	
57726	0	7828_267_150816_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Der Trockenrasen droht durch Vergrasung und Verbuschung langfristig zu verschwinden.
Wertgesichtspunkte	Über ausarten, und blütenreich; Vorkommen gefährdeter Arten in höherer Zahl; sehr strukturreich, großflächig, wenig gestört, vermutlich faunistisch von größerer Bedeutung
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Beweidung mit Schafen und Ziegen - 5.2 (Die Flächen sollten vermutlich zeitweilig in die Beweidung integriert werden, damit die Vegetation etwas offener und niedriger wird und die Verbuschung eingedämmt wird. Die Sträucher müssen im Anschluß an die Beweidung eventuell z.T. gezielt zurückgeschnitten werden, Dennoch sollte die Vegetation hier nicht allzu offen werden, damit auch Lebensräume beispielsweise für Reptilien, Vögel und Kleinsäuger erhalten bleiben. Ziel sollte nicht die Schaffung vollständig offener Trockenrasen sein. Auch die kleinräumige Verbuschung ist günstig. Sinnvoll ist vermutlich eine gelegentliche Beweidung durch Schafe, eventuell im Frühjahr)

Foto

Fotodatei	7828_267_150816_1.JPG	Fotodatei	7828_267_150816_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105589
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7828_267_150816_3.JPG	Fotodatei	7828_267_150816_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105589
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			267
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				15.08.2016
				Fläche / Länge [m²/m]
				2780,1906
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Tritt und Störung zulassen, um Offenbodenhabitats zu erhalten - 5.5
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	17
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	45 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetia (Borstgras- und Zwergstrauchheiden) 40 - Trifolio-Geranietia sanguinei (Staudensäume an Gehölzen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	15	A	
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		A	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %			
	B: < 10 %	5	B	
	C: fehlt			
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil			
	A: hoch		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105589
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
			Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering B: keine C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 %	10	B	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen		A	
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	25	B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	105589
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	3,9
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,3
	Reaktion	mäßig sauer	4,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	z												3	V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	z												G	3 V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	z												2	V V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z															
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	l												3	V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w												3	V		
Cardaminopsis arenosa (Sand-Schaumkresse)	7	X															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X															
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	z												2	3 V		
Dianthus carthusianorum (Karthäuser-Nelke)	7	l												b 1	3 1 V		
Euphrasia officinalis (Wiesen-Augentrost)	7	w													3 3		
Euphrasia spec. (Augentrost)	7	w															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w												V	V V		
Fragaria vesca (Wald-Erdbeere)	7	w												3			
Galium album (Weißes Labkraut)	7	l															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	h															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w															
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	X												3	3		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z													V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	105589
			DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	CLA	Kopie	Biotop-Nr. alt	267
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	15.08.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	2780,1906
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Populus x canescens (Grau-Pappel)	7	w																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z																
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w												2			3	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	z																
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w																
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z																
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w																V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w																
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w																
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X																
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X																
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w																
														Anzahl Rote Liste Arten				
														Anzahl Arten				
														11 2 12 6				
														52				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland